

BACHELOR  
WIWI ERSTI  
BROSCHÜRE  
2022



## Hallo liebe Kommiliton\*innen!

In diesem Werk findet Ihr, was Ihr braucht, um auch sicher in das erste Semester zu starten. Der StudierendenRat (StuRa) und seine Helfer begleiten Euch durch die erste Woche eures Unilebens (siehe Programm der Einführungswoche).

Die Teilnahme ist natürlich freiwillig. Ihr werdet sicher auch ohne uns durchs Studium kommen, aber mit uns wird es erstens leichter und macht zweitens mehr Spaß!

Wenn Ihr die Einführungswoche verpasst haben solltet oder noch weitere Fragen zum Studienablauf oder andere Anliegen habt, kommt ins WiWi-Café (auch StuRa-Café genannt, ist aber für alle da!) und sprecht oder schreibt uns an:

**E-Mail:** [stura.wiwi@hu-berlin.de](mailto:stura.wiwi@hu-berlin.de)



**Facebook:** [facebook.com/wiwistura](https://facebook.com/wiwistura)

**Instagram:** [instagram.com/stura\\_hu](https://instagram.com/stura_hu)



Wir helfen Euch gern!

# Inhaltsverzeichnis

<b>EINFÜHRUNGSWOCHE</b>	<b>5</b>
<b>DER STURA</b>	<b>7</b>
<b>STURA-CAFÉ</b>	<b>7</b>
UNSERE STUDIUMSBEZOGENEN AUFGABENFELDER:	8
WEITERE AUFGABENBEREICHE	8
<b>WAS ERWARTET MICH IN MEINEM STUDIUM?</b>	<b>8</b>
LEHRINHALTE MEINES STUDIUMS	9
Quantitative Methoden	9
VWL	10
BWL	11
<b>ERSTELLEN EURES STUNDENPLANS</b>	<b>13</b>
<b>AUFBAU DES STUDIUMS</b>	<b>14</b>
STUDIENORDNUNG	14
<b>WAS HAT UNSERE FAKULTÄT ZU BIETEN?</b>	<b>23</b>
STUDENTISCHE INITIATIVEN	25
VEREINE AN DER FAKULTÄT	26
<b>TIPPS FÜR EUER STUDIUM</b>	<b>29</b>
DIE WICHTIGSTEN ADRESSEN AUßERHALB DEINER FAKULTÄT	29
INTERNET EINRICHTEN	31
NIGHTLIFE IN BERLIN	32
EURE FACHSCHAFT, DER STURA	33
<b>MUSTERSTUNDENPLAN</b>	<b>34</b>

Herausgeber: StudierendenRat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät  
der Humboldt-Universität zu Berlin  
Spandauer Str. 1, 10178 Berlin

Redaktion: Ayan Gaal  
(Sophia Blohm, Albert Thieme, Phillip Tirpitz, Hannah Nitsch,  
Manuel Pfeuffer)

## Einführungswoche

Hier habt Ihr erstmal eine Übersicht über den Verlauf dieser Woche:

### Montag, 10.10.2022

14:00 - 16:00 Uhr	Spandauer Str. 1 Hörsaal 220	Begrüßung Austauschstudierende an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	International Office, Frau Henn/ Herr Repenning
-------------------	---------------------------------	---	--

### Mittwoch, 12.10.2022

10:00 - 11:00 Uhr	Spandauer Str. 1 Hörsaal 201	Begrüßung durch den Dekan der Fakultät, Referentin für Studium und Internationales sowie durch den Studierendenrat	Herr Prof. Dr. Klapper Frau Dr. Schwerk StuRa*
11:00 - 12:00 Uhr		Informationen zur Studienorganisation	Herr Eiken/ Frau Riabchuk (Studienbüro)
13:30 - 14:45 Uhr		Allgemeine und studienfachspezifische Informationen zum Prüfungsverfahren und den Prüfungsordnungen durch den Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse und die Leiterin des Prüfungsbüros	Herr Prof. Dr. Engelmann, Frau Kath
15:00 - 16:00 Uhr		Studienfachspezifische Informationen zur Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre	Herr Prof. Stomper, PhD Herr Prof. Wolf
<b>Ab 16:00 Uhr:</b> Führung durch die Fakultät (Treffpunkt Foyer, SPA1**) und danach Fragerunde/Kennenlernen mit dem StuRa <b>19:15 Uhr:</b> Aufbruch zur Bar (Treffpunkt Innenhof, SPA1) <b>ACHTUNG:</b> <u>Anmeldung für die Ersti-Rallye</u> (begrenzte Plätze)!!!			

\* StuRa = StudierendenRat

\*\* SPA1 = Spandauer Str. 1 (Fakultätsgebäude)

### Donnerstag, 13.10.2022

10:00 - 11:00 Uhr	Spandauer Str. 1 Hörsaal 201	Informationen zur Mathematik-Ausbildung	Frau Dr. Graßhoff Herr Warode
11:00 - 12:00 Uhr		Informationen zu Auslandssemestern	Frau Henn/ Herr Repenning (International Office)
13:30 - 14:00 Uhr		Informationen zum Career Center der HU Berlin	Frau Köhler
14:00 - 14:30 Uhr		Informationen zum Sprachenzentrum der HU Berlin (Englisch und Spanisch)	Herr Plews/ Frau Alvarez
14:30 - 15:00 Uhr		Informationen zur Arbeit in der Bibliothek	Frau Schüttele
15:15 - 16:00 Uhr		Studienfachspezifische Informationen zum Zweifach BWL und VWL im Kombinationsbachelor	Frau Bönisch/ Frau Riabchuk/ Herr Eiken
<b>ab 16:00 Uhr:</b> Bierchen (oder Limochen) mit den StuRisten (Treffpunkt Innenhof, SPA1) <b>19:30 Uhr:</b> Aufbruch zur Bar (Treffpunkt Innenhof, SPA1)			

---

## Freitag, 14.10.2022

ab 16:00 Uhr: Pre-Drinks und Bierball to start the night off right ☺

18:00 Uhr: Ersti-Rallye - DAS Highlight der Ersti-Woche!!!

## Montag, 17.10.2022

14:00 - 16:00 Uhr	Campus Nord Philippstraße 13 beim Hörsaalzelt	Infomarkt mit HU-Infoständen u.a. von der Universitätsbibliothek der HU, dem Career Center, dem Hochschulischem Gesundheitsmanagement, Musik an der HU, dem RefRat, der Humboldt Innovations (Gründungsservice und Humboldt Store), dem Sprachzentrum, dem Nachhaltigkeitsbüro, dem Deutschlandstipendium und der Abteilung Internationales
16:00 - 17:30 Uhr	Campus Nord Philippstraße 13 Hörsaalzelt	Feierliche Eröffnung des Akademischen Jahres 2021/2022 - Immatrikulationsfeier der Humboldt-Universität zu Berlin.  Und via Stream, siehe: <a href="https://www.hu-berlin.de/de/studierende/veranstaltungen/zentrale-orientierungsveranstaltungen/semesterstart">https://www.hu-berlin.de/de/studierende/veranstaltungen/zentrale-orientierungsveranstaltungen/semesterstart</a>
Programm: <a href="https://www.hu-berlin.de/de/pr/veranstaltungen/regelmaessige-veranstaltungen/imma">https://www.hu-berlin.de/de/pr/veranstaltungen/regelmaessige-veranstaltungen/imma</a>		

**Beginn der Vorlesungszeit des WS 2022/22: Dienstag, der 18. Oktober 2022.**

---

## Der StuRa

Der StudierendenRat (kurz: „StuRa“) ist die gewählte Studierendenvertretung (Fachschaft) an unserer Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Grundsätzlich besteht der StuRa aus allen WiWi-Studierenden!

Besonders am Anfang deines Studiums sind wir deine Ansprechpartner\*innen für alles, sei es „Wo finde ich Raum 420?“, „Wo finde ich Zugangsdaten zu Online-Vorlesungen?“, oder „Wie stelle ich mir einen eigenen Stundenplan zusammen?“. Wir möchten, dass du dich schnell einleben kannst und coole Kommiliton\*innen kennenlernst, damit dir das Studium leichter fällt.

Einerseits sind wir Ansprechpartner\*innen für deine alltäglichen Studienprobleme und beraten und betreuen dich gerne. Andererseits setzen wir uns auch aktiv für eine langfristige Verbesserung der Studienbedingungen an unserer Fakultät ein.

Du selbst hast natürlich ebenfalls die Möglichkeit dich und deine Ideen einzubringen, oder auch nur einfach auf dem neuesten Stand zu bleiben! Gelegenheit dazu bietet dir die **StuRa Sitzung**, welche jeden **Donnerstag um 18:15 Uhr im 1. OG des StuRa - Café** oder auf [Zoom](#) (je nach pandemischer Lage) stattfindet - wir freuen uns auf Euch!

## StuRa-Café

Im Raum 43 findest du das Studierenden-Café auf zwei Stockwerken. Dort hast du die Möglichkeit dir Essen und Trinken zuzubereiten, sowie dich mit Freunden zu treffen oder einfach nur zu relaxen. So gut wie immer findest du dort Studierende eines höheren Semesters, welche dir gerne Fragen beantworten oder mit dir quatschen.

Im Café hast du auch die Möglichkeit zu erschwinglichen Preisen Kaffee und Tee zu kaufen. Für 20€ bekommst du eine **Kaffee-Flatrate (inkl. Tee-Flat)** und für 10 € eine **Tee-Flatrate**, mit denen du das ganze Semester so viel trinken kannst, wie du willst.

Bitte beachtet jedoch, dass die älteren StuRisten nicht dazu da sind deinen Müll wegzuräumen. Alle Studierenden, die das Café nutzen, haben auch die Verantwortung das Café so zu verlassen, wie sie es vorgefunden haben. Also räum deinen Müll weg und pack dein Geschirr in die Spülmaschine.

---

## Unsere studiumsbezogenen Aufgabenfelder:

**Fakultätsrat:** In diesem höchsten Gremium der Fakultät vertreten wir mit 2 Stimmen die Studierendenschaft. Insgesamt besteht der Fakultätsrat aus 13 Mitgliedern (Professor\*innen, wissenschaftliche Mitarbeitende, sonstige Mitarbeitende, Studierende)

**LSK:** In diesem beratenden Gremium besitzen wir die Mehrheit, mit insgesamt 7 von 15 Vertreter\*innen. Wir setzen uns hier vor allem für eine Verbesserung der Lehre und des Studiums ein.

**Berufungskommissionen:** Berufungskommissionen sind die Bewerbungsprozesse der Professor\*innen. Dort achten wir verstärkt auf ihre Fähigkeiten und Einsatzbereitschaft in guter Lehre.

**Prüfungsausschuss:** Hier werden Probleme, die bei Prüfungen oder Anerkennung von absolvierten Prüfungsleistungen auftreten behandelt. Wir achten dabei auf einen fairen und gerechten Umgang mit den Studierenden.

## Weitere Aufgabenbereiche

**WIWI-Party:** Wir organisieren jedes Semester die große Studierendenparty in unserer eigenen Fakultät! Alle Infos bekommst du als Ersti auf Instagram!

**Sommer- & Winterfest:** Bei diesen Festen treffen alle Bereiche der Fakultät auf einer persönlichen Ebene zusammen. Viele Mitarbeitende, Professor\*innen und Studierende organisieren verschiedenste Stände mit Spaß, Spiel, Essen und Getränken.

## Was erwartet mich in meinem Studium?

Im Studium ist die Lehre das zentrale Element. Du solltest dir ein Grundwissen an wirtschaftstheoretischen Themen aneignen. Doch ein Studium besteht nicht nur aus dem „bis-zum-Erbrechen-Auswendiglernen“ von Klausurstoff. Wenn du versuchst wirtschaftsrelevante Ereignisse kritisch zu hinterfragen, wirst du schnell feststellen, dass die gelehrten Inhalte nicht immer reichen, um einen differenzierten und weitreichenden Blick

---

auf die Thematik zu haben. Studieren bedeutet daher auch, sich mit weiterführender Lektüre zu beschäftigen.

Abseits der Lehre bietet das Studium die Möglichkeit sich selbst zu entfalten. Viele sehen die Möglichkeit sich sozial zu engagieren. Frühere Studierende der Universität haben bedeutende Initiativen geschaffen, bei denen sich Studierende einbringen können. Wenn man selbst neue Ideen hat, bietet das Studium die einzigartige Möglichkeit diese zu entwickeln und Menschen kennenzulernen, die dich bei deinem Weg unterstützen.

## **Lehrinhalte meines Studiums**

Du hast eine wissenschaftliche Ausbildung gewählt. Im Gegensatz zu Fachhochschulen lernst du hier nicht, wie man einen Businessplan erstellt oder welche Förderprogramme es für Existenzgründer gibt. Auch die Angebote des Career Centers sind im Berufsalltag zwar nützlich, aber leider eben nicht eins zu eins umsetzbar. Selten wird in diesem Studium irgendeine McKinsey-Methode zur Feststellung von Firmenwerten mit dir geübt. Stattdessen sollst du dazu befähigt werden, selbst wissenschaftlich zu arbeiten. Das heißt, wissenschaftliche Modelle entwickeln zu können und selbst Lösungswege für Probleme zu finden.

Wie du bestimmt noch oft in verschiedenen Veranstaltungen hören wirst, liegt der Fokus vor allem auf den quantitativen Methoden. Das bedeutet, mathematisch präzise Aussagen zu treffen und mittels eigener Methoden auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen.

Natürlich ist die Theorie oft sehr weit von der Realität entfernt. Dennoch soll das Studium dich anregen kritisch mit dem Lehrstoff und den dafür verantwortlichen Lehrenden umzugehen. Im Basisstudium sollen dabei die allgemeinen methodischen und inhaltlichen Grundlagen gelegt werden, ein „ökonomisches Denken“ soll vermittelt werden. Im Vertiefungsstudium gehst du dann je nach Interesse etwas tiefer in die Materie. Dabei werden teilweise Inhalte aus dem Basisstudium tiefgründiger und umfangreicher wiederholt, aber du lernst auch neueste wissenschaftliche Modelle kennen, diskutierst und vergleichst sie, und versuchst vielleicht sogar, eigene zu entwickeln.

### **Quantitative Methoden**

Mathematik (Operations Research), Statistik, Ökonometrie und Wirtschaftsinformatik zählen zu diesem Methodengebiet. In diesen Fächern lernst du vor allem mathematisch quantitative Instrumente kennen, die in den anderen Fächern zur wissenschaftlichen Analyse benutzt werden. Die Forschung in diesen Gebieten beschäftigt sich mit der

---

Entwicklung von neuen Methoden, welche auch in den Wirtschaftswissenschaft Anwendung finden.

In der **Mathematik** werden Themen aus der Analysis und der linearen Algebra behandelt. In den ersten beiden Semestern werden die Grundlagen für dein weiteres Studium geschaffen. Du bestimmst Folgen und Reihen, aber löst auch Optimierungsprobleme. Die weiterführenden Veranstaltungen des Operations Research beschäftigen sich mit Lösungsalgorithmen für spezifische Probleme, etwa in der Logistik.

In der **Statistik** wird versucht, aus empirisch erhobenen Daten Zusammenhänge zu erkennen und Aussagen ableiten zu können, wie zum Beispiel: „Mit 50%iger Wahrscheinlichkeit schafft ein Student seinen Abschluss.“ Dazu gehören die Grundlagen wie Wahrscheinlichkeitstheorie, aber auch das Erstellen statistischer Tests, um herauszufinden, mit welchen Wahrscheinlichkeiten bestimmte Aussagen überhaupt zutreffen.

Die **Ökonometrie** geht noch ein bisschen weiter: Sie versucht, wirtschaftswissenschaftliche Theorien mit mathematischen Modellen und statistischen Daten zu kombinieren, um damit wirtschaftstheoretische Modelle empirisch zu überprüfen. Das bedeutet im Klartext, dass man mit Hilfe der Ökonometrie beispielsweise den Effekt eines zusätzlichen Quadratmeters Wohnraum auf den Mietpreis einer Wohnung ausrechnen kann.

Die **Wirtschaftsinformatik** thematisiert die Rolle der IT im unternehmerischen Kontext. Durch die Entwicklung in den letzten Jahren hat sie jedoch so eine Art Zwischenstellung zwischen Methoden und BWL/VWL eingenommen. Einerseits beschäftigt sie sich mit allen Anwendungsbereichen von Rechenmaschinen als Datenbanken, Applikationen und zum Austausch von Informationen. Andererseits dreht sich auch vieles um die Gig Economy im Internet, also einen neuen, spezifischen Wirtschaftszweig.

Studieninhalte und Fächerübersicht

## VWL

**Volkswirtschaftslehre** ist ein Teilgebiet der Wirtschaftswissenschaften, welche anfangs den Sozialwissenschaften untergeordnet war. Salopp gesagt kann man die VWL als die Wissenschaft verstehen, die versucht das wirtschaftliche Handeln von Individuen, Haushalten und Firmen zu erforschen, zu verstehen und zu begründen. Mit ihrer Hilfe soll es möglich sein, das wirtschaftliche Zusammenleben besser zu verstehen, ökonomische Probleme zu identifizieren und wenn möglich wirtschaftspolitische Empfehlungen zu geben. Oftmals wird die VWL in zwei unterschiedliche Fachrichtungen aufgeteilt, die Mikroökonomie und die Makroökonomie (in Kurzform Mikro und Makro).

---

Die **Mikroökonomie** untersucht das wirtschaftliche Verhalten von Individuen, Haushalten und Unternehmen. Dies beinhaltet oftmals ökonomische Entscheidungsprobleme, z.B. wie soll ich meine Zeit auf Arbeit und Freizeit aufteilen, unter der Berücksichtigung, dass ich Geld zum Leben brauche. Es wird ebenso auf die Risikoneigung der Individuen, wie auch auf ihre Taktiken und ihre Möglichkeiten eingegangen, mit dem Ziel die optimale Entscheidung zu finden. Ähnlich verhält es sich bei Unternehmen, bei denen mittels sogenannter Optimierungsprobleme versucht wird, den Gewinn zu maximieren.

Im Gegensatz dazu werden in der **Makroökonomie** gesamtwirtschaftliche Vorgänge, wie Inflation, Gesamteinkommen oder die Migration untersucht. Typische Fragestellungen wären, wie ändert sich die Inflation durch eine Veränderung des Zinssatzes, oder wie reagieren Arbeitslosigkeit und Gesamteinkommen bei Preisänderungen, z.B. einer unerwarteten Steigerung des Ölpreises. Es handelt sich dabei um einen Blick von „oben“, während der Ansatz der Mikroökonomie eher von „unten“ aus anzusiedeln ist. In der modernen Forschung ist es jedoch inzwischen so, dass makroökonomische Modelle ähnlich wie mikroökonomische Modelle aufgebaut werden, also mit Maximierungsproblemen von Haushalten und Unternehmen. Man spricht dann oftmals von einem mikrofundierten Modell. Oftmals wird der Makroökonomie die Wirtschaftspolitik zugeordnet (also für Fragen wie: „Welche Gesetze soll man für den größtmöglichen Wettbewerb schaffen?“, oder: „Soll der Staat selbst Unternehmen besitzen?“), während Bereiche wie die Finanzwissenschaft (Wie soll die Rente finanziert werden? Mit welchen Mitteln kann man Markversagen verhindern?) eher der Mikroökonomie zugeordnet wird.

Im Bereich der **Wirtschaftsgeschichte** wird analysiert, ob die Veränderungen über die Zeit gewissen Gesetzmäßigkeiten unterworfen waren, ob es z.B. Konjunkturzyklen gab oder wie eine Währungsunion im 19. Jahrhundert funktionierte. Hierbei spielt die Statistik eine große Rolle, um Gesetzmäßigkeiten der Vergangenheit aufzuzeigen und besser Lehren für die Zukunft ziehen zu können.

## **BWL**

Die **Betriebswirtschaftslehre** teilt man oft in verschiedene Wirtschaftsgebiete oder in die Bereiche eines Unternehmens ein. Eine Basis der BWL ist die **Buchhaltung**, anhand derer die Studierenden schnell die zugrundeliegenden Gesetze jedes betrieblich-unternehmerischen Handelns erlernen.

Die Buchhaltung ist als Erfassung sämtlicher Bewegungen von Geld und Gütern die Grundlage für das **interne Rechnungswesen**, also die Kostenrechnung, sowie für das externe

---

Rechnungswesen, welches die Bilanzen für die Unternehmenseigner und den Staat erstellt und offenlegt.

Zunächst ein paar Worte zur **Kostenrechnung**. Hier wird am Ende einer Periode geguckt, was man bezahlt hat, was man eingenommen hat und was insgesamt produziert wurde. Dann rechnet man aus, wie viel ein Stück gekostet und wie viel Gewinn es erbracht hat. Das hört sich einfach an, aber was mache ich denn nun mit dem Gehalt des Geschäftsführers? Wie viel hat dieser mit seinem horrenden Gehalt eigentlich für so ein kleines Produkt geleistet? Fragen, die es zu lösen gilt...

Außerdem wichtig ist, dass dem Finanzamt, aber auch gegenüber den eigenen Aktionären mitgeteilt wird, was in den letzten Jahren erwirtschaftet wurde. Dieser Aufgabe widmet man sich vor allem im Gebiet des **Accountings**, welches in der Vorlesung **Externes Rechnungswesen** behandelt wird. Dabei lernt man auch, welche Verfahren es gibt, um die Jahresbilanz ein bisschen besser aussehen zu lassen oder den Gewinn kleinzurechnen, um beispielsweise weniger Steuern zahlen zu müssen. Die rechtlichen Grundlagen aus Bürgerlichem und Handelsrecht helfen hier weiter.

Nun muss das Gut nur noch richtig verkauft werden. Das ist ein Problem des **Absatzes**, oder des **Marketings**. Es geht hier unter anderem um Psychologie und Werbung. Es wird untersucht, welche Produkte man aus dem Programm nehmen sollte und welche weiterentwickelt werden sollten. Schon bevor man das Produkt produziert, wird versucht herauszufinden, ob es denn überhaupt bei den Kunden „ankommt“. Die Marktforschungsbefragungen müssen statistisch ausgewertet werden, um danach mit Hilfe der Ökonometrie Schätzungen zu erstellen, wie viel man davon verkaufen kann.

In Forschungsvorhaben muss Geld und Zeit hineingesteckt werden, Maschinen müssen gekauft werden. Mit der Frage, wie man feststellt, ob sich ein Kauf überhaupt lohnt, beschäftigt sich die **Investitions- & Finanzierungstheorie**. Aber auch mit der Frage, wie man das Geld dazu beschafft, ob man es aus eigenen Mitteln finanziert, einen Kredit aufnimmt oder eine Anleihe ausgibt. Bei beiden Themen werden vor allem die Mittel der **Finance** verwendet. Die Vorlesungen Finanzwirtschaft I und II beschäftigen sich mit dem Risiko und den Renditen von Wertpapieren, der Zinsstruktur und der Bewertung von festverzinslichen Wertpapieren, dem Capital Asset Pricing Modell und Kapitalmarkteffizienz.

Damit wären wir mit unserer Reise durch die Welt des Basisstudiums am Ende. Insbesondere die Mikroökonomie und die Quantitativen Methoden bilden die Grundlagen für die anderen

---

Fächer. Beim Studieren werdet Ihr schnell merken, wie stark die einzelnen Fächer aufeinander aufbauen und da Studierende der VWL bzw. BWL auch Kurse der BWL bzw. VWL belegen müssen, sind die Gemeinsamkeiten größer, als man zunächst denkt.

## Erstellen eures Stundenplans

Logge dich hierfür bei [www.agnes.hu-berlin.de](http://www.agnes.hu-berlin.de) mit deinem CMS-Account ein und gehe auf das Vorlesungsverzeichnis. Wähle die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät aus, gehe auf dein Studienfach und schaue vor allem zum ersten Semester in die Pflichtmodule rein. Hier sind jetzt alle Veranstaltungen zu deinem Semester aufgelistet: meistens eine Vorlesung und mehrere Übungen oder Tutorien.

Die Vorlesung findet meistens nur an einem festen Termin in der Woche statt, während es für Übungen und Tutorien häufig mehrere Termine pro Woche gibt, aus denen du frei wählen könntest. Sprich, du solltest die Vorlesung und jeweils einmal in der Woche eine Übung und ein Tutorium besuchen. Für manche Module gibt es jedoch auch nur eine Vorlesung und gar keine Übungen oder Tutorien!

Merke dir die Veranstaltungen nun vor, die du belegen willst. Wichtig: Stundenplan jedes Mal speichern! (Ja, das dauert ein bisschen, aber das kriegst du schnell raus!)

**Tipp:** Wenn es mehrere Veranstaltungen für eine Übung etc. gibt, wähle zunächst alle aus. Im Stundenplan kannst du dann am Ende alle wieder rauslöschen, die dir doch nicht passen.

---

## Aufbau des Studiums

Dein Studium ist in verschiedene Module unterteilt. Um die benötigten Leistungspunkte (ECTS) zu bekommen, musst du ein Modul erfolgreich bestehen, das heißt mindestens mit der Note 4.0 abschließen.

Die klassischste Lehrveranstaltungsform ist die **Vorlesung**. Diese ist oftmals so aufgebaut, dass dir die Vortragenden mittels eines Skripts oder eines Lehrbuchs die Lehrinhalte erklären. Meistens halten die Professor\*innen einen 90-minütigen Monolog, der jedoch gerne mit deinen Fragen unterbrochen werden darf. Hab keine Angst Fragen zu stellen, dies ist immer erwünscht und du bist bestimmt nicht die einzige Person, die etwas nicht ganz so genau verstanden hat.

Die **Übung** baut auf die vermittelten Lehrinhalte der Vorlesung auf. Hier werden häufig Aufgaben behandelt die einen Praxisbezug zu den theoretischen Inhalten der Vorlesung haben. Ihr habt hier die Möglichkeit Fragen zu stellen, die euch nach der Vorlesung aufgefallen sind.

Das **Tutorium** ist dazu gedacht, eine weitere Lehrinheit zur Verfügung zu stellen, die du gerne besuchen kannst, falls du nach der Vorlesung und der Übung im Stoff noch nicht ganz so sicher bist. Unserer Erfahrung nach ist das Tutorium für viele Studierende genauso hilfreich wie die Übung. Der Vorteil der Tutorien ist, dass andere Studierende diese leiten und somit ein besseres Verständnis für eure Probleme und Fragen haben.

Am Ende des Semesters schließen unsere Vorlesungen mit einer **Prüfung** ab, bei der die vermittelten Lehrinhalte von Vorlesung und Übung abgefragt werden.

Neben diesen klassischen Lehrveranstaltungen hast du in höheren Semestern die Möglichkeit **Seminare** zu besuchen. Hier liegt der Fokus auf dem gemeinsamen Diskurs der Inhalte. Themen werden gemeinsam erörtert. Anschließend verfassen die Studierenden eigene wissenschaftliche Texte, z.B. in Form einer Hausarbeit, die sozusagen die Prüfung des Seminars darstellt.

## Studienordnung

Laut deiner Studienordnung (siehe Schaubilder) gibt es verschiedene Arten von Modulen, welche entweder dem Pflichtbereich, dem Wahlpflichtbereich oder dem Überfachlichen

---

Wahlpflichtbereich (ÜWP) zugeordnet sind. Um dein Studium abzuschließen ist es notwendig in allen Bereichen die entsprechenden ECTS-Punkte zu erreichen. Das klingt erstmal kompliziert, ist aber relativ simpel.

Der **Pflichtbereich** beinhaltet die Basismodule deines Studiums, sowie die Bachelorarbeit. Um dein Studium erfolgreich abzuschließen, **musst** du alle Module des Pflichtbereichs erfolgreich abschließen. Mit deiner Bachelorarbeit kannst du beginnen, sobald du alle Pflichtmodule abgeschlossen hast.

Der **Fachliche Wahlpflichtbereich** unterscheidet sich vom Pflichtbereich, da du hier die Wahl zwischen verschiedenen Modulen hast, die du belegen kannst. Somit hast du bereits im Bachelor die Möglichkeit frei zu entscheiden welche Themen du gelehrt bekommen möchtest. Dementsprechend ist es möglich sich bereits im Bachelor in einem Bereich zu vertiefen.

Im **Überfachlichen Wahlpflichtbereich (ÜWP)** sollst du außerhalb deiner Fakultät Erfahrung sammeln. Es besteht die Möglichkeit Punkte aus einem Auslandssemester anrechnen zu lassen, ein Praktikum zu machen, Career Center- und Sprachkurse zu absolvieren, oder aber Kurse anderer Fakultäten zu besuchen.

Alle Punkte des ÜWPs gehen unbenotet in deine Abschlussnote ein. Auf den nächsten Seiten findest du Schaubilder deiner Studienordnung.

Ebenso findest du alle wichtigen Infos über die Studienordnung auch online unter folgendem Link:

[www.wiwi.hu-berlin.de/de/studium/pa/studiengaenge](http://www.wiwi.hu-berlin.de/de/studium/pa/studiengaenge)

**Bachelor of Science in BWL (180 Leistungspunkte (LP)), STO/PO vom 15.08.2016, Amtliches Mitteilungsblatt 45/2016**  
 (168 LP aus Prüfungen und 12 LP aus der Bachelorarbeit)  
 Informationen zur Anerkennung von Auslandssemestern erhalten Sie auf der Homepage des Prüfungsbüros:  
<https://www.wiwi.hu-berlin.de/studium/paranerkennung/anererkennung>

**Pflichtbereich**  
**89 LP\* + 12 LP = 101 LP**

Externes Rechnungswesen I (6 LP) (WiSe)  
 Internes Rechnungswesen I (6 LP) (SoSe)  
 Marketing und E-Business (6 LP) (WiSe)  
 Strategie, Organisation und IT (6 LP) (SoSe)  
 Grundlagen der Finanzwirtschaft I  
 (Finanzierung und Investition - 6 LP) (SoSe)  
 Grundlagen der Finanzwirtschaft II  
 (Investimentanalyse und Portfoliomanagement - 6 LP) (WiSe)  
 VWL I (Einführung VWL und Wirtschaftsgeschichte) (6) (WiSe)  
 VWL II (Mikroökonomie I) (6 LP) (WiSe)  
 VWL III (Makroökonomie I) (6 LP) (WiSe)  
 Recht: BGR und HGR (5 LP) (WiSe)  
 Mathematik I (6 LP) (WiSe)  
 Mathematik II (6 LP) (SoSe)  
 Statistik I (6 LP) (SoSe)  
 Statistik II (6 LP) (WiSe)  
 Ökonometrie (6 LP) (SoSe)  
 Bachelorarbeit\*\* (12 LP)

\*72 LP der bestnoteneten Module sowie die Bachelorarbeit fließen in die Gesamtnote ein.  
 \*\* Die Zulassung zur Bachelorarbeit erfolgt erst nach Bestehen aller Pflichtmodule.

**Fachlicher Wahlpflichtbereich (FWB)**  
**54 LP**

**24 LP aus Wahlpflichtmodulen der BWL der folgenden Fächer:**

- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Rechnungswesen
- Financial Economics
- Entrepreneurship
- Management
- Marketing
- Wirtschaftsinformatik

**und**

**30 LP** aus weiteren Modulen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät nach freier Wahl.  
 Werden aus dem Bereich BWL mehr als 24 LP gewählt, reduzieren sich die 30 LP entsprechend.

Für Auslandssemester stehen im **FWB BWL und Wirtschaftswissenschaft** folgende Module zur Verfügung:

- Modul zur Anerkennung im Bereich BWL (bis 12 LP)
- Modul zur Anerkennung im Bereich Wirtschaftswissenschaft (bis 30 LP)

**Überfachlicher Wahlpflichtbereich (UWP)\***  
**25 LP**

**25 LP aus:**

- UWP anderer Fakultäten der HU
- Sprachkursen\*\*
- Kursen des Career-Centers, überfachlichen und fachlichen Kursen anderer Universitäten
- überfachlichen und fachlichen Auslandskursen und/oder
- Praktikum (Vollzeit, mind. 6 Wochen oder die Hälfte der regelmäßigen Vollzeit, mind. 12 Wochen = 10 LP)\*\*\*

\* Ggf. erteilte Noten des UWP werden bei der Berechnung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

\*\* Ausgeschlossen sind Sprachkurse in der jeweiligen Muttersprache bzw. Amtssprache des Heimatlandes sowie Deutschkurse für Ausländer unter C1-Niveau.

\*\*\* Das Praktikum ist kein Pflichtbestandteil des UWP. Daher ist es nicht möglich, eine Bescheinigung über ein Pflichtpraktikum auszustellen.

## Zweifach Betriebswirtschaftslehre in einem Kombinationsbachelorstudiengang (60 LP)

StO/PO vom 15.08.2016, Amtliches Mitteilungsblatt 45/2016

(Informationen zur Anerkennung von Auslandssemestern erhalten Sie auf der Homepage des Prüfungsbüros: <https://www.wiwi.hu-berlin.de/de/studium/sofa/sofaerkennung/sofaerkennung>)

### **Pflichtbereich (36 LP):**

**(24 LP der bestbenoteten Module fließen in die Abschlussnote ein.)**

Externes Rechnungswesen I (6 LP) (WiSe)  
Marketing und E-Business (6 LP) (WiSe)  
Strategie, Organisation und IT (6 LP) (SoSe)  
Grundlagen der Finanzwirtschaft I  
(Finanzierung und Investition) (6 LP) (SoSe)  
Mathematik I\* (6 LP) (WiSe)  
Statistik I\* (6 LP) (SoSe)

### **Fachlicher Wahlpflichtbereich (24 LP)**

Freie Wahl aus den folgenden Modulen bzw. Gebieten der Betriebswirtschaftslehre:

Internes Rechnungswesen I (Kostenrechnung) (6 LP) (SoSe)  
Grundlagen der Finanzwirtschaft II (Investmentanalyse und Portfoliomanagement) (6 LP) (WiSe)

- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Rechnungswesen
- Financial Economics
- Entrepreneurship
- Management
- Marketing
- Wirtschaftsinformatik

Für Auslandssemester steht im **FWB BWL** steht das folgende Modul zur Verfügung:

- Modul zur Anerkennung im Bereich BWL (bis 12 LP)

### **\*Wichtiger Hinweis:**

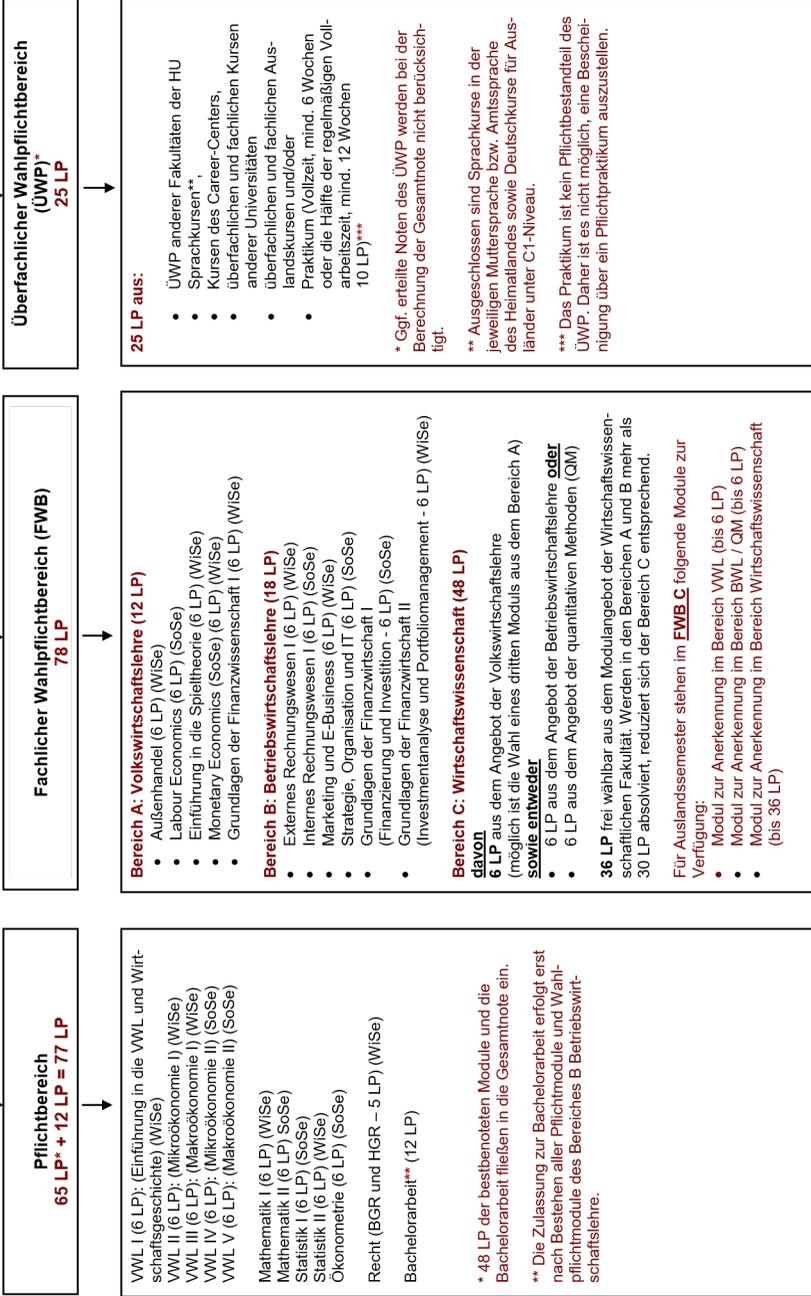
Werden die Inhalte der Module „Mathematik I“ oder „Statistik I“ im Kernfach erlernt, muss das entsprechende Modul durch das Modul „Einführung in die Ökonometrie“ ersetzt werden. Das betrifft z. B. das KF Informatik (Mathematik I muss ersetzt werden) und das KF Mathematik (Mathematik I muss ersetzt werden).

**Bachelor of Science in VWL (180 Leistungspunkte (LP)), STO/PO vom 17.08.2016, Amtliches Mitteilungsblatt 47/2016**

(168 LP aus Prüfungen und 12 LP aus der Bachelorarbeit)

Informationen zur Anerkennung von Auslandssemestern erhalten Sie auf der Homepage des Prüfungsbüros:

<https://www.wvl.hu-berlin.de/studium/pal/anerkennung/anerkennung>



Zweifach Volkswirtschaftslehre in einem Kombinationsbachelorstudiengang (60 LP)  
StO/PO vom 17.08.2016, Amtliches Mitteilungsblatt 47/2016  
Informationen zur Anerkennung von Auslandssemestern erhalten Sie auf der Homepage des Prüfungsbüros:  
<https://www.wiwi.hu-berlin.de/studium/pa/anererkennung/anererkennung>

**Pflichtbereich (24 LP)**  
(12 LP der bestbenoteten Module fließen in die Abschlussnote ein)

VWL I (Einführung in die VWL und Wirtschaftsgeschichte) (6 LP) (WiSe)  
VWL II (Mikroökonomie I) (6 LP) (WiSe)  
VWL III (Makroökonomie I) (6 LP) (WiSe)  
Mathematik I\* (6 LP) (WiSe)

**Fachlicher Wahlpflichtbereich (FWB) (36 LP)**

**6 LP\* aus**  
Mathematik II (6 LP) (SoSe) oder  
Statistik I (6 LP) (SoSe) oder  
Statistik II (6 LP) (WiSe) oder  
Einführung in die Ökonometrie (6 LP) (SoSe)

**6 LP aus**  
VWL IV (Mikroökonomie II) oder  
VWL V (Makroökonomie II)  
(jeweils 6 LP) (SoSe)

**12 LP aus dem Bereich A: Volkswirtschaftslehre**

- Grundlagen der Finanzwissenschaft (6 LP) (WiSe)
- Labor Economics (6 LP) (SoSe)
- Monetary Economics (6 LP) (WiSe)
- Außenhandel (6 LP) (WiSe)
- Einführung Spieltheorie (6 LP) (WiSe)

**12 LP aus**  
dem Bereich Volkswirtschaftslehre und/oder Methodische Grundlagen gemäß Modulkatalog der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Diese 12 LP können auch im Auslandssemester absolviert werden (VWL- bzw. quantitative Fächer).

**\*Wichtiger Hinweis:**

Werden im Kernfach die Inhalte des Moduls Mathematik I erlernt, muss das Modul „Einführung in die Ökonometrie“ gewählt werden.  
Werden die Inhalte der Module Mathematik II oder Statistik I und Statistik II im Kernfach erlernt, muss das Modul gewählt werden, welches nicht Bestandteil des Kernfaches ist.  
Z. B. Informatik; Mathematik I wird ersetzt durch Ökonometrie, Wahl von Statistik I oder II anstatt Mathematik II; KF Mathematik; Mathematik I wird ersetzt durch Ökonometrie, Wahl von Statistik I oder II anstatt Mathematik II.

---

# Das *Schreckensgespenst* Prüfung:

Damit du erfolgreich deine ersten Prüfungen bestehst, möchten wir dir gerne einige Tipps geben, damit nichts schiefgehen kann.

## 1. Die erfolgreiche Anmeldung

Zuallererst musst du dich fristgerecht auf AGNES für jede Prüfung anmelden. Dazu benötigst du deine TAN-Liste, die du am Anfang deines Studiums bekommen hast. Alle die sie schon verloren haben, brauchen sich aber keine Sorgen zu machen, denn in unserem Prüfungsbüro kannst du dir direkt eine neue ausdrucken lassen. Die Fristen zur Anmeldung findet ihr im Laufe des Semesters unter: <https://www.wiwi.hu-berlin.de/de/studium/pa/termine/standard>

Dort findest du auch die Termine der Prüfungen. Besonders als Zweitfachstudierende können die Prüfungstermine ein Problem darstellen, da es zeitliche Überschneidungen mit den Prüfungen des Erstfachs geben kann.

**Wichtig zu wissen:** Es werden für jede Prüfung 2 Termine angeboten, welche jeweils am Anfang und Ende der vorlesungsfreien Zeit liegen. Beachte jedoch, dass du dich von Anfang an festlegen musst, welche Prüfungen du auf dem ersten bzw. zweiten Termin schreiben willst!

## 2. Die optimale Prüfungsvorbereitung

Natürlich ist die beste Methode, von Anfang an aufmerksam die Lehrveranstaltungen zu besuchen und die Lehrinhalte vor- und nachzubereiten, sodass man jede Woche auf dem aktuellen Stand der Vorlesung ist...

Allerdings sieht die Realität bei den meisten anders aus. Häufig ist vieles neu, interessant und die so wichtige Fleißarbeit wird am Anfang des Semesters vernachlässigt. Dadurch kann ein Aufholen des Stoffes immer schwieriger werden.

Spätestens 4-6 Wochen vor der Prüfung solltest du anfangen, dich aktiv mit dem Lehrstoff zu beschäftigen und ihn zu wiederholen. Dabei ist wichtig, dass du verstanden hast, wie die mathematischen Methoden funktionieren und diese anzuwenden sind. Dazu haben ein paar Studierende Tipps zum Lernen:

---

„Such dir Lernpartner, denn beim Erklären fallen selbst noch Unklarheiten auf!“ - Trixi

„Studierende aus höheren Semester können dir Tipps über die Prüfungen geben“ - Ali

„Geh die Arbeitsblätter öfters durch!“  
- Mike

„Zieh dir die Altklausuren vom StuRa!“ - Jan Koch, BWL

„Teile deine Prüfungen auf die 2 Termine auf. So hast du mehr Zeit zum Lernen“ - Taylor

„Das liest doch eh keiner!“  
- Amelie

### 3. Zehn vor Dröfl (Die Tage vor den Prüfungen)

Jedem kann es passieren, dass er sich für zu viele Prüfungen angemeldet hat und es nicht mehr schafft für alle ausreichend zu lernen.

Keine Sorge, denn du hast verschiedene Möglichkeiten einer schlechten Note zu entgehen!

I. Bis 3 Werktage vor der Prüfung hast du unter normalen (nicht-Corona) Bedingungen die Möglichkeit dich von der Prüfung abzumelden. Dies ist auf derselben Seite möglich, bei der du dich auch angemeldet hast. Dazu benötigst du wieder deine TAN-Liste. **Beachte jedoch:** Wenn du dich für den 1. Termin abmeldest, hast du **nicht** nochmal die Möglichkeit dich für den zweiten anzumelden.

II. Falls du zufällig am Tag der Prüfung **krank** sein solltest, hast du die Möglichkeit dich mit einem Attest nachträglich zu entschuldigen. Dies musst du spätestens 3 Werktage nach der Prüfung im Prüfungsbüro abgeben. Du hast hier die Möglichkeit dich für den 2. Termin wieder anzumelden!

III. Solltest du erst in der Prüfung merken, dass du nicht ausreichend vorbereitet bist, kannst du die Prüfung „streichen“. Das bedeutet du musst das Geschriebene deutlich durchstreichen. (Ein Strich quer über die Seite genügt.) Dadurch erhältst du automatisch eine 5.0, hast aber die Möglichkeit die Prüfung erneut zu schreiben. Fehlversuche werden im Zeugnis nämlich nicht aufgezeichnet.

**Wichtig:** Falls du allerdings 3-mal durch die gleiche Pflichtprüfung fällst, wirst du exmatrikuliert.

### 4. Nach der Prüfung: Die Klausureinsicht

Du hast die Möglichkeit deine geschriebenen Prüfungen einzusehen. Dafür stellen die Prüfer\*innen nach Bekanntgabe der Noten Termine zur Verfügung, an denen du unbedingt kommen solltest.

---

Es lohnt sich immer zu diesen Terminen zu gehen, da man die Chance hat, Fehler zu finden, die bei der Kontrolle entstanden sind. Es gibt nachträglich aber nicht die Möglichkeit deine Note zu verschlechtern.

Also achte auf die Termine die unter [wiwi.hu-berlin.de/de/studium/pa/noten](https://wiwi.hu-berlin.de/de/studium/pa/noten) bekannt gegeben werden!

Ansonsten hab keine Angst, denn keine Prüfung ist ein Hexenwerk!

## Was hat unsere Fakultät zu bieten?

Der Großteil deines Studiums findet in der WiWi Fakultät statt. Dies ist super praktisch, da alle wichtigen Institutionen im Fakultätsgebäude zu finden sind und du somit keine weiten Wege hast, wie das zum Beispiel bei der TU der Fall ist. Hier eine Übersicht der wichtigsten Anlaufstellen:

### Prüfungs- und Studienbüro

Dies ist die Anlaufstelle für alle studienbezogene Fragen. Dort kannst du dir unter anderem, einen Leistungsnachweis besorgen, deine ÜWP-Punkte einreichen oder dir einen Nachweis für das BAföG-Amt holen.

Du findest das Büro in den Räumen 7-10 (rechter Seitenflügel).

Die allgemeinen Sprechzeiten sind: Mo (nur das Studienbüro), Di, Do, 09-12 Uhr und Di 13-15 Uhr.

Online findest du die Ansprechpartner\*innen unter: <https://www.wiwi.hu-berlin.de/de/studium/pa/>. Melde dich dort auf jeden Fall auch für den Newsletter an (rechte Spalte)!

### Lernräume und PC-Pools

In der 2. Etage befinden sich unsere Lernräume. Hier kannst du deine freie Zeit an der Fakultät nutzen, um allein oder gemeinsam mit Kommilitonen zu lernen. Besonders in der Prüfungsphase sind die Lernräume super, da die HU Bibliothek oft überfüllt ist. Außerdem findest du hier immer jemanden der dir weiterhelfen kann, da er entweder für die gleiche Prüfung lernt oder diese schon geschrieben hat. Neben den Lernräumen im 2. OG gibt es im Keller die PC-Pools (Räume 24 - 26). Dort hast du ebenfalls die Möglichkeit zu lernen und natürlich die PCs zu nutzen.

In den letzten Wochenenden vor den Prüfungen sorgen wir als Studierendenrat dafür, dass die Lernräume auch am Wochenende geöffnet sind (wenn das mit den Hygienemaßnahmen vereinbar ist).

### Evaluation der Lehre

Zum Ende eines jeden Semesters werden die Vorlesungen, Übungen, Seminare und Tutorien durch die Studierenden evaluiert. Ziel hierbei ist es, die Qualität der Lehre zu messen und aus den Ergebnissen Ansätze zur Verbesserung abzuleiten. Die Evaluation erfolgt durch Online-Fragebögen, die von den Studierenden ausgefüllt werden. Die Auswertung findet im Anschluss an das Semester statt und wird innerhalb eines halben Jahres veröffentlicht. Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät war nach der Charité im Jahr 1994 die zweite Einrichtung der Humboldt-Universität, die sich dem Thema Verbesserung der Lehre annahm. Dies geschah maßgeblich auf Initiative des Studierendenrats, der die Arbeit zunächst gegen den Widerstand vieler begann. 1999 wurde mit der Einrichtung des

---

zentralen Koordinationsbüros für Lehrevaluation die Infrastruktur zur Qualitätsmessung für die gesamte HU geschaffen.



### Karriereservice WIWEX.careers

WIWEX.careers ist als Karriereservice an unserer Fakultät die wichtigste Anlaufstelle, wenn es um deine Karriere geht. Leider reicht es nämlich nicht aus nur zu studieren. Praxiserfahrung in Form eines Nebenjobs oder Praktikums ist unerlässlich, um nach dem Studium einen Job zu finden. Aktuelle Stellenangebote gibt es auf dem **JobBoard** unter [jobboard.wiwex.net](http://jobboard.wiwex.net).

In der **Karriereberatung** erhältst du u.a. Tipps zu deinen Bewerbungsunterlagen. Auf den **Karriereveranstaltungen** (Company Crawl, Workshops, Unternehmenspräsentationen etc.) kannst du deine Soft Skills verbessern und Unternehmen unverbindlich kennenlernen. Abonniere den **Karrierenewsletter**, damit du immer auf dem Laufenden bleiben kannst!

[careers.wiwex.net](http://careers.wiwex.net)

[www.fb.com/wiwexcareers](http://www.fb.com/wiwexcareers)



### MADE IN BERLIN Karrieremesse

Die MADE IN BERLIN Karrieremesse findet (fast) immer am Ende des Jahres statt. Dort kannst du bei ca. 70 Aussteller\*innen innovative Startups und auch Big Player treffen, die unter anderem Praktika und Nebenjobs vergeben. Finde alle Infos auf Facebook, damit du in den nächsten Jahren keine Karrieremesse verpasst!

[www.mib-messe.de](http://www.mib-messe.de)

[www.fb.com/mibmesse](http://www.fb.com/mibmesse)



### International Office

Wusstest du, dass die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät zurzeit Kooperationen mit über 60 Hochschulen weltweit unterhält? Dies ermöglicht dir z.B. im Rahmen des **ERASMUS Programmes**, tolle Erfahrungen während eines Auslandssemesters zu sammeln und neue Leute und Kulturen kennenzulernen. Dies bringt dich nicht nur persönlich, sondern auch beruflich weiter! Viele WiWi Studierende entscheiden sich zu einem Auslandssemester im 5. Semester. Die Bewerbung ist ca. ein Jahr früher. Wichtig bei der Bewerbung sind die Sprachkenntnisse, deswegen ist es immer hilfreich, sich schon rechtzeitig über den Austausch und eventuell notwendige Sprachkurse Gedanken zu machen.

Wenn du also Interesse daran hast, ein Semester im Ausland zu verbringen – sei es z.B. in Portugal, Israel oder Peru – dann komm zu einer der Informationsveranstaltungen des WiWi International Office oder schau dich auf der Webseite des WiWi International Office um. [www.wiwi.hu-berlin.de/international/abroad](http://www.wiwi.hu-berlin.de/international/abroad)

Die WiWi Fakultät schickt jedoch nicht nur Studierende ins Ausland, sondern empfängt auch jedes Jahr ca. 150 Austauschstudierende aus der ganzen Welt.

Das Kinderzimmer

Für die Eltern unter euch bietet die HU die Möglichkeit das Kinderzimmer im Erdgeschoss der Fakultät zu nutzen. Dort gibt es unter anderem Spielzeug, sowie einen Wickeltisch.

## Studentische Initiativen

**HUMBOLDT-FORUM  
WIRTSCHAFT**



### Das Humboldt-Forum Wirtschaft - We want you

Du möchtest Dich neben dem Studium engagieren, Deine Persönlichkeit und Erfahrungen bei einer renommierten studentischen Initiative an der HU einbringen? Du denkst kreativ und willst auch auf komplexe Fragen Antworten finden? Dann bist Du beim Humboldt-

---

Forum Wirtschaft genau richtig! Wir sind ein interdisziplinärer Verein ambitionierter Studierender aller Berliner Universitäten, deren gemeinsames Ziel es ist, verschiedene Disziplinen auf ökonomische Fragen der Gegenwart treffen zu lassen.

Der Höhepunkt unserer Arbeit ist ein jährlich im Sommersemester stattfindendes Ökonomisches Symposium, bei dem sich inspirierende Köpfe und Meinungen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik begegnen. Unter den Referenten waren u.a. der Chef des DIW, der amerikanische Botschafter und der norwegische Umweltminister. In einem oder mehreren Teams kannst Du Dich – von der Themenfindung, Referentensuche über PR, Finanzen und Sponsoring bis hin zur Veranstaltungsplanung – einbringen und miterleben, wie eine Idee in die Tat umgesetzt wird.

Zudem gewähren wir Studierenden einmal pro Semester Einblicke in die Berliner Startup-Szene. Bei unserer Tour „Startup Hopping“ öffnen ausgewählte Berliner Startups Ihre Räumlichkeiten und die Studierenden erarbeiten mit den Mitarbeiter\*innen aktiv Lösungen für Fallbeispiele.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Komm einfach donnerstags um 19 Uhr bei einem unserer Treffen vorbei und verschaffe Dir einen Eindruck von uns. Wir treffen uns entweder in der Fakultät im Raum 23 oder (aufgrund der Pandemie) online, kontaktiere für den Link [info@hufw.de](mailto:info@hufw.de).

Wir freuen uns auf Deine Ideen, Motivation und den Willen Teil einer großartigen Gemeinschaft zu werden! Auf unserer Internetseite [hufw.de](http://hufw.de) findest Du mehr zur Arbeit unseres Vereins, zu unseren Mitgliedern und Eindrücke vergangener Symposien.

## Vereine an der Fakultät



### StudentenRat e.V. - Förderverein der Fakultät

Der StudentenRat e.V. wurde 1999 gegründet und ist als Trägerverein der Fachschaft (StudierendenRat) sowie Förderverein unserer Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät aktiv. Über verschiedenste Veranstaltungen stellt er ein Bindeglied zwischen ehemaligen und aktuellen Studierenden her. Weiterhin fördert er gezielt Projekte an unserer Fakultät zur Verbesserung der allgemeinen Studienbedingungen.

Im Jahr 2007 ist aus dem StudentenRat e.V. die WIWEX GmbH als Alumninetzwerk und Karriereservice entstanden, dessen Träger der Verein weiterhin ist. 2009 wurde zudem das Projekt platzstiften.de initiiert und wird seitdem aktiv betrieben.

Folgende Auswahl gibt dir einen genaueren Eindruck über die realisierten Projekte des Vereins:

- Bau der Terrasse des Stura-Cafés (2003)
- Veranstalter des jährlichen Fakultätsballs, dem Humboldt-Ball der Wirtschaftswissenschaften (jährlich von 2003 bis 2015)
- Gründung von WIWEX (2007)
- Initiierung von platzstiften.de – Ihr Platz für die Lehre (2009/2010)
- Anschaffung von Schließfächern für die Fakultät (2013),
- Finanzierung der Wochenendöffnungen der Fakultät in der Prüfungsphase (seit 2013), - Unterstützung bei der Einrichtung eines Familienzimmers an der Fakultät (2014) - Unterstützung des StudierendenRats bei der Renovierung der Fachschaftsräumlichkeiten (2014)
- Ideenwettbewerb (WiSe 2015/2016)



### **Die WWG stellt sich vor!**

Die WWG (Wirtschaftswissenschaftliche Gesellschaft) an der Humboldt-Universität zu Berlin e.V. wurde als Freundes- und Förderkreis der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin im Februar 1995 gegründet und hat bis heute etwa 150 persönliche Mitglieder und ca. 20 Firmenmitglieder. Die Mitglieder setzen sich aus Führungskräften aus der Wirtschaft, aus Wissenschaftlern der Fakultät und zu einem kleinen, aber stetig wachsenden Anteil aus Absolventen der Fakultät zusammen.

### **Was sind die Ziele der WWG?**

Förderung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und wirtschaftlicher Praxis und Unterstützung der internationalen Ausrichtung von Forschung und Lehre.

Was tun wir für Sie, und wie können Sie sich beteiligen?

- 
- Wir organisieren Vorträge und Diskussionen mit Persönlichkeiten der Wirtschaft und der Wissenschaft, zu denen Sie immer herzlich eingeladen sind – Ankündigungen erfolgen über die Fakultäts-Website. – Wir freuen uns über Impulse und Vorschläge von Ihnen!
  - Wir fördern studentische Initiativen bei Projekten für die Fakultät, so z. B. das Humboldt-Forum Wirtschaft, die Alumni-Arbeit der Fakultät, Vortragsreihen etc. – Ihre Mitarbeit bei diesen oder neuen Initiativen ist gewünscht!
  - Wir unterstützen Sie mit Reisekostenzuschüssen bei Studienaufenthalten im Ausland – Ihr Antrag ist jederzeit willkommen.
  - Wir fördern die Integration der internationalen Gaststudierenden und unterstützen Events – Impulse aus Ihren Reihen sind auch hier willkommen.
  - Wir fördern Ihre Praktika und Ihre Abschlussarbeiten, in dem wir Ihnen gerne Türen zu unseren Firmenmitgliedern und den persönlichen Mitgliedern öffnen – Kontaktieren Sie uns.
  - Wir fördern Deutschlandstipendien für Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät – Bewerben Sie sich bei der zuständigen Stelle der Humboldt-Universität zu Berlin.
  - Wir fördern die Fakultätsinfrastruktur für Sie – Die Heilig-Geist-Kapelle und die Hörsäle 201, 202, 125 sind mit Spendengeldern mitfinanziert worden – Weitere Impulse aus Ihren Reihen sind erwünscht.
  - Wir fördern die Fakultät, wenn bei Forschungs- und Lehrprojekten Hilfe in ideeller und materieller Form gewünscht ist – Das kommt Ihrer Ausbildung zugute.

Sie können uns kontaktieren über die Mail-Adresse: [wwg@wiwi.hu-berlin.de](mailto:wwg@wiwi.hu-berlin.de) oder besuchen Sie unsere [Webseite](#).

Telefon: +49-(0)30-20 93-5770

---

## Tipps für euer Studium

### Die wichtigsten Adressen außerhalb deiner Fakultät

#### Bibliotheken

Das wirtschaftswissenschaftliche Studium ist - verglichen mit den Geisteswissenschaften - ein Studium, dass weitgehend ohne Bibliotheksbesuche auskommt. Spätestens für die Bachelorarbeit musst du dir allerdings wissenschaftliche Literatur b(es)orgen und da hilft es, schon mal für eine Seminararbeit in der Bibliothek recherchiert zu haben. Die Website der **HU-Universitätsbibliothek** findet Ihr unter: [www.ub.hu-berlin.de](http://www.ub.hu-berlin.de)

Der dort angebotene Onlinekatalog umfasst die Hauptbibliothek und sämtliche Teilbibliotheken der HU. Die Zentrale der Universitätsbibliothek ist das **Jakob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum** in der Geschwister-Scholl-Str. 3, wo du im Erdgeschoss sowie im 4. OG die wirtschaftswissenschaftliche Literatur findest. Standardwerke der Wirtschaftswissenschaften stehen auch mehrfach in der Lehrbuchsammlung im Erdgeschoss. Taschen und Jacken müssen beim Bibliotheksbesuch eingeschlossen werden, also besorg dir ein kleines Vorhängeschloss!

Die **Staatsbibliothek** ist geteilt. Ein Teil befindet sich Unter den Linden 8 (neben dem Hauptgebäude) und ein anderer in der Potsdamer Str. 33 (U2 - Potsdamer Platz) [www.staatsbibliothek-berlin.de](http://www.staatsbibliothek-berlin.de).

Mehr zur zentralen Landesbibliothek zu Berlin findet ihr unter [www.zlb.de](http://www.zlb.de). Das Haus der **Berliner Stadtbibliothek** ist dabei für uns WiWis relevant.

#### Semesterticket

Die HU hat wie alle anderen Berliner Universitäten ein Semesterticket. Bezahlt hast du es bereits mit deiner Immatrikulationsgebühr. Befreit werden vom Semesterticket kann man nur bei so genannten Härtefällen oder Urlaubssemestern. Mehr dazu bei [www.refrat.de/semtox](http://www.refrat.de/semtox). Das Ticket ermöglicht dir, im Bereich Berlin ABC zu fahren sowie ein Fahrrad mitzunehmen.

**Noch ein Hinweis:** Unbedingt die Campuscard und deinen Personalausweis (falls du kein Foto auf deiner Campuscard hast) beim Fahren mit den „Öffis“ dabei haben, sonst fährst du offiziell schwarz. (Bei Nachreichen des Tickets kostet das 7€ Bearbeitungsgebühr).

#### BAföG

Die Anträge liegen im Studierendenwerk in der Behrenstr. 40/41 aus und du findest sie unter [www.stw.berlin](http://www.stw.berlin). Ob du überhaupt Anspruch hast, kannst du vorher unter [www.bafög-](http://www.bafög-)

---

[rechner.de](http://rechner.de) überprüfen. Allgemein erhält man Bafög für maximal 6 Bachelorsemester. Allerdings kann die Bezugsdauer durch soziales Engagement, wie hohe Aktivität in einer Fachschaft um maximal 2 Semester erhöht werden.

### Sprachenzentrum

Das Sprachenzentrum der Humboldt-Universität in der Dorotheenstraße 65 bietet für Studierende aller Fachrichtungen Kurse in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und anderen Sprachen an. Für Bachelor-Studierende sind die Sprachkurse im überfachlichen Wahlbereich (ÜWP) anrechenbar.

Den Anmeldezeitraum findest du auf der Webseite des Sprachenzentrums: [www.sprachenzentrum.hu-berlin.de](http://www.sprachenzentrum.hu-berlin.de).

Dabei muss man sich für die einzelnen Sprachen an unterschiedlichen Tagen anmelden. Da es immer eine hohe Nachfrage bei den Kursen gibt, sei am besten schon 5 Minuten vor Beginn der Anmeldezeit am Computer, um auch sicher einen Platz zu bekommen. Bei beliebten Kursen wie Spanisch erhalten sogar nur die Studierenden, die das Formular am schnellsten ausfüllen und absenden, den Platz im Kurs.

Wenn der Kurs schon voll ist, kannst du dich auf eine Warteliste eintragen und bekommst eine E-Mail, sobald Plätze frei werden. Wer sich als zuerst auf die Mail meldet, bekommt den Platz.

Außerdem kann man versuchen, einfach zum ersten Termin des Kurses zu gehen, manchmal kommt man so noch in den Kurs. Die Kurse selbst beginnen Ende Oktober. Wer am Anfang nicht regelmäßig erscheint, muss seinen Platz fairerweise für Nachrücker freimachen. Wer einen Sprachkurs in einer nicht an der HU angebotenen Sprache machen möchte, sollte sich mal die Kurse an der FU und TU anschauen, häufig ist dort das Richtige dabei.

Speziell für WiWis gibt es an der HU übrigens auch Englischkurse mit wirtschaftlichem Bezug. Diese Kurse sind nur zu empfehlen, da du spätestens ab dem 4. Semester englischsprachige Vorlesungen hörst, englischsprachige Literatur liest, Vorträge auf Englisch hältst und eventuell deine Abschlussarbeit auf Englisch schreibst.

Tipps für euer Studium

### Mensa

Studierende können in allen Mensen Berlins essen gehen. Deine Campuscard dient dir dabei als Zahlungsmittel. Diese kannst du dann am Automaten mit Geld aufladen oder dich für ein

---

**Autoload-Verfahren** über Lastschrift anmelden. Die Mensamitarbeiter\*innen fragen dich dann, wenn die Karte leer ist, ob du nachladen möchtest, und das Studierendenwerk zieht den vereinbarten Betrag ein.

Des Weiteren dient die Campuscard auch als Kopierkarte und Schlüssel für die Schließfächer im Grimm-Zentrum und an der Fakultät (hier nur ersteres).

## **Unsere Empfehlungen:**

### Mensa Nord

Diese Mensa ist mit Abstand die leckerste Mensa, die du vom Studierendenwerk finden kannst. Außerdem kannst du hier deine Portionen selbst auf tun und so auch bei großem Hunger satt werden. Bei kleinem Hunger verschwendet man auch nichts.

Dort gibt es neben den alltäglichen Angeboten auch eine Spezialtheke, an der es häufig ausgefallenerer Gerichte gibt. Leider ist Abstand nicht nur auf die Qualität, sondern auch auf den Weg bezogen. Mit der Tram benötigst du ca. 10 min zur Mediziner-Mensa.

### Cafeteria Skyline TU

Das Café am Ernst-Reuter-Platz ist auf jeden Fall einen Besuch wert. Denn von der 20. Etage des Telefunken-Hochhauses kannst du, wie der Name schon verrät, die Skyline Berlins genießen.

## **Internet einrichten**

Studierende können auch das universitäre Eduroam-WLAN-Netzwerk auf der ganzen Welt nutzen. Eine Anleitung zur Konfiguration auf deinen Geräten findest du unter: [www.cms.hu-berlin.de/de/dl/netze/wlan/config](http://www.cms.hu-berlin.de/de/dl/netze/wlan/config)

Zu empfehlen ist auch der VPN Client Tunnelblick. Dieser ermöglicht dir von jedem Netz aus auf uniinterne Seiten zuzugreifen. Dazu gehören z. B. die Seiten von [jstor.org](http://jstor.org), wo ihr Publikationen jeglicher Art findet.

Die Anleitung dazu findest du unter: [www.cms.hu-berlin.de/de/dl/netze/vpn](http://www.cms.hu-berlin.de/de/dl/netze/vpn)

Falls es doch nicht funktionieren sollte, kannst du auch im StuRa-Café vorbeischaun, wir helfen dir gerne bei der Konfiguration.

Tipps für euer Studium

---

## Nightlife in Berlin

Und dann wären da natürlich noch die Uni-Parties. Auf den meisten Studierenden-Parties sind Spaß, interessante Menschen, tolle Stimmung, günstige Cocktails, fast geschenkte Biere und und und angesagt.

Auf keinen Fall zu verpassen ist die **legendäre WIWI-PARTY**, die einmal im Semester in unserer Fakultät stattfindet! Mit allen Kommiliton\*innen, super DJs und günstigen Getränken dort feiern, wo sonst gelernt wird – das ist ein Highlight der Partysaison.. Definitiv Pflichtprogramm!

Wenn du auf der Suche nach angesagten und gut besuchten Bars bist, wirst du zum einen in der Oranienburger Straße in Mitte, vor allem aber in Kreuzberg, Friedrichshain und Neukölln fündig. Um ein paar Bars zu nennen: - Rosenback Kiosk (Späti), Trommel (Bar mit Kicker, U Rosenthaler Platz)

- Wilma (Wedding)
- Ratzeputz (Bar, Weserstraße 182, Neukölln)
- Schwarzes Café (Restaurant & Bar, U Zoo)
- Bar Plus - Minus Nul sowie Paule's Metal Eck (Bar, Simon-Dach-Str.)
- Omega Bar (S+U Neukölln)
- Zimt und Zunder (Tischtennis und Kicker, Tram Straßmannstr.)
- Flaschenzug (U Neukölln/Hermannstraße)
- Morgenrot, Sonntag im August (Bar, U Eberswalder Straße)
- Lerchen und Eulen (Bar, U Görlitzer Bahnhof)
- Krass Böser Wolf (Bar, S Treptower Park)
- Lenaustuben (Bar, U Schönleinstr.)

Was die Clubs in der Stadt angeht, davon gibts ne ganze Menge und sicherlich hat da jeder seine persönlich Meinung, als Inspiration seien folgende Läden erwähnt: Burg Schnabel, Birgit & Bier (U Schlesisches Tor), Berghain, Kater Blau (S Ostbahnhof), Sisyphos (Nähe S Rummelsburg), Ritter Butzke (U Moritzplatz), Musik & Frieden, Wilde Renate, :// about blank / (S Ostkreuz), RAW, Suicide Circus (S Warschauer Straße), Arena Club mit Badeschiff (S Treptower Park), Griessmühle (S Sonnenallee), Tresor (U Heinrich-Heine-Str.)

PS: Es gibt aber natürlich noch viel anderes in Berlin zu erleben.

---

## Eure Fachschaft, der StuRa

Webseite: [www.wiwi.hu-berlin.de/de/studium/studierende/stura](http://www.wiwi.hu-berlin.de/de/studium/studierende/stura)  
Moodle-Kurs: StudierendenRat WiWi-Fakultät

[instagram.com/stura\\_hu](https://www.instagram.com/stura_hu)



Fakultätsseite: [www.wiwi.hu-berlin.de](http://www.wiwi.hu-berlin.de)

Prüfungen: [agnes.hu-berlin.de](http://agnes.hu-berlin.de)

Hauptseite der HU: [www.hu-berlin.de](http://www.hu-berlin.de)

Karriereservice: [www.wiwex.net](http://www.wiwex.net)

Computer &  
Medienservice der HU: [www.cms.hu-berlin.de](http://www.cms.hu-berlin.de)

Clubguide: [www.residentadvisor.net](http://www.residentadvisor.net)

Von A nach B mit der BVG: [www.bvg.de](http://www.bvg.de) und die BVG-App

# Musterstundenplan

für das 1. Fachsemester Bachelorstudiengänge BWL und VWL (Monobachelor) Wintersemester 2022/23  
**Vorläufiger Stand 06.09.2022, weitere Termine für Tutorien Mathematik werden noch aufgenommen.**

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08-10			<i>TU Vorkurs + Mathematik I (ab 19.10.)</i>	<i>UE Mikroökonomie I (ab 20.10.)</i>	<i>UE Mathematik I (ab 18.11.)</i> <i>UE Externes Rechnungswesen (ab 28.10.)</i>
10-12		709070 Vorkurs Mathematik I (vom 18.10. – 08.11.22) 70141 VL Mathematik I (ab 15.11.22)	<i>TU Vorkurs + Mathematik I (ab 19.10.)</i> <i>UE Externes Rechnungswesen (ab 26.10.)</i>	<i>UE Mikroökonomie I (ab 20.10.)</i> <i>UE Mathematik I (ab 17.11.)</i> <i>TU Vorkurs + Mathematik I (ab 20.10.)</i> <i>UE Externes Rechnungswesen (ab 27.10.)</i>	<i>UE Mikroökonomie I (ab 21.10., in Englischer Sprache)</i> <i>UE Mathematik I (ab 18.11.)</i> <i>TU Vorkurs + Mathematik I (ab 21.10.)</i> <i>UE Externes Rechnungswesen (ab 28.10.)</i>
12-14	70119 VL Externes Rechnungswesen (wegen Dies Academicus ab 24.10.)	<i>UE Mikroökonomie I (ab 18.10.)</i> <i>UE Externes Rechnungswesen (ab 25.10.)</i>	70112 VL Mikroökonomie I (VWL II)	<i>UE Mathematik I (ab 17.11.)</i> <i>TU Vorkurs + Mathematik I (ab 20.10.)</i> <i>UE Externes Rechnungswesen (ab 27.10.)</i>	709070 Vorkurs Mathematik I (vom 21.10. – 11.11.22) 70141 VL Mathematik I (ab 18.11.22)
14-16	70011 VL/UE Einführung VWL/ Wirtschaftsgeschichte (VWL I) (wegen Dies Academicus ab 24.10.)	<i>UE Mathematik I (ab 15.11.)</i>	<i>UE Mikroökonomie I (ab 19.10.)</i> <i>UE Externes Rechnungswesen (ab 26.10.)</i> <i>TU Vorkurs + Mathematik I (ab 19.10.)</i> <i>UE Mathematik I (ab 16.11.)</i>	70151 VL Bürgerliches Recht	<i>Begleitendes Lernen Mathematik I (ab 1. Woche)</i> <i>UE Mikroökonomie I (ab 21.10.)</i>
16-18			<i>UE Mikroökonomie I (ab 18.10.)</i>		

Für die kursiv gedruckten Veranstaltungen (Übungen/Tutorien) stehen mehrere Termine zur Auswahl. Bitte wählen Sie jeweils nur einen Termin aus!

Die Veranstaltungsorte werden über AGNES bekannt gegeben: <https://agnes.hu-berlin.de>

Wenn Sie bereits im 1. Semester Veranstaltungen des Überfachlichen Wahlpflichtbereiches belegen möchten, orientieren Sie sich bitte an folgendem Angebot der HU zu Berlin:

- Module des Sprachenzentrums (ausgeschlossen sind Deutschkurse für Internationale Studierende unter C1-Niveau GER sowie Sprachkurse in der jeweiligen Muttersprache bzw. Amtssprache des Heimatlandes)
- Module des Überfachlichen Wahlpflichtbereiches der HU, ausgewiesen über AGNES → Vorlesungsverzeichnis → Überfachlicher Wahlpflichtbereich (ausgeschlossen ist jedoch der Career Center-Kurs „Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis“)